

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[31286.] Zurück erbitte ich alle à cond. gelieferten und nicht abgesetzten Exemplare von: **Strudmann u. Koch, Civilprozessordnung.** Zweite Auflage. Lex.-8. 1. Hälfte. 9 M ord., 6 M 75 A netto.

Umgehende Erfüllung meiner Bitte würde ich dankbar anerkennen.
Berlin, Juli 1879.
J. Guttentag (D. Collin).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[31287.] Für eine kathol. Sortimentshdlg. in Westphalen wird zum Novbr./Decbr. d. J. ein nicht zu junger, gut empfohlener, durchaus solider Gehilfe gesucht, welcher Gymnasialbildung genossen, umfassende Sortimentkenntnisse u. Gewandtheit im Verkehr mit der Kundschaft besitzt, mit der Buchführung vertraut und befähigt ist, selbstständig zum Nutzen des Geschäftes zu arbeiten.

Gef. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen und Bemerkung über Gehaltsansprüche werden unter Lit. T. # 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[31288.] Für ein Verlagsgeschäft mit Antiquariat in einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein Gehilfe gesucht, der accurat u. zuverlässig arbeitet und mit den Arbeiten des Buchhandels ganz vertraut ist.

Adressen unter Chiffre A. G. 16. mit genauen Angaben u. Zeugnissen befördert Herr V. A. Rittler in Leipzig.

[31289.] Für einen jüngeren Gehilfen ist eine Sortimentst.-Stelle in einer Provinzialstadt Oesterreichs offen. Bewerber wollen sich an mich unter Einsendung ihrer Zeugnisse in Copie schriftlich wenden.

Leipzig. **A. G. Liebeskind.**

Gesuchte Stellen.

[31290.] Dringender Hilferuf! — Solltedenn im ges. deutsch. Buchhdl. nicht e. Platz f. e. tücht., gut geschulten Gehilfen, d. m. allen vorkomm. Arb. vertr. ist u. g. Lit.- u. Sprachkenntn. bes., zu finden sein? Such. ist d. Krankh. u. traur. Verhältn. in drückendste Noth gerathen, u. wäre baldige Hilfe hier wahrhaft am Plage. Gef. Offerten unter W. G. 25. an die Exped. d. Bl.

[31291.] Ein junger Gehilfe, seit 5 Jahren im Buch-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandel thätig, sucht per 1. October anderweitig Stellung. Derselbe besitzt ein gutes Lehrzeugniß und darf auch auf die Empfehlung seines jetzigen Prinzipals rechnen.

Gef. Offerten werden sub H. B. # 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[31292.] Ein junger, thätiger Mann, der seit 1. December v. J. seine Lehrzeit in einer südd. Buch-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung bestanden, sucht, gestützt auf vorzügliche Empfehlung seines bisherigen Prinzipales unter bescheidenen Ansprüchen anderweitiges Engagement. Eintritt nach Belieben. Geneigte Offerten unter R. L. # 197. hat Herr A. Refelsköfer in Leipzig zu besorgen die Güte.

[31293.] Ich suche für einen jungen Mann, der in meinem Geschäft seine 3jährige Lehrzeit beendigte und seit einem Jahre als Gehilfe darin thätig ist, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung im Sortiment oder Verlage als Gehilfe. Ich kann denselben als einen fleißigen, strebsamen und sehr soliden jungen Mann den Herren Kollegen warm empfehlen und bitte, mir geneigte Offerten gef. direct zugehen zu lassen.

Brieg, 15. Juli 1879.
G. W. Kroschel, vorm. L. Müller.

Vermischte Anzeigen.

Wichtig für Musikalienhandlungen.

[31294.]

Aus Anlass des

IX. Mittelrhein. Musikfestes,

welches am 27., 28., 29. u. 30. Juli in Mannheim abgehalten wird, geben wir ein Festblatt in einer Auflage von ca. 5000 Expl. heraus, in welchem ein Theil für Annoncen reservirt ist.

Da die betr. Festnummer in die Hände eines sehr gewählten, musikliebenden Publicums kommt, und dieselbe bezügl. des Inhaltes und feinen Ausstattung von jedem Kunst- und Musikfreund noch lange aufbewahrt werden wird, so haben Inserate, welche in die Musikbranche einschlagen, einen grossen u. dauernden Erfolg zu erwarten.

Die 5 spaltige Colonelzeile berechnen wir mit 25 A und sehen geehrten Aufträgen bis zum 24. ds. entgegen.

Achtungsvoll
Mannheimer Vereinsdruckerei,
S. Bensheimer.

[31295.]

Neu!

**Größter Vortheil für jedes Geschäft!
Billiger als jede Concurrnz!**

Schrift-Vervielfältigungs-Apparat,

höchst einfaches Verfahren, ohne jede Uebung in wenigen Minuten bis 100 Abzüge von Circularen, Facturen, Preislisten, Zeichnungen u. herzustellen.

Preis eines Apparates incl. 1 Fl. Tinte:

Ohne Deckel. Mit Deckel.
Format 25 Cm. x 35 Cm. à 8 M 9 M 50 A
" 35 Cm. x 50 Cm. à 12 M 14 " — "

Baar mit 33 1/3 % Rabatt. Probe-Abdrücke gratis u. franco.

Oscar Sperling in Leipzig.

Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft.

[31296.]

Die **Xylographische Anstalt** von **Eduard Ade in Stuttgart,** gegründet 1855, empfiehlt sich für Ausführung von **Holzschnitten u. Clichés.**

Aus allen Welttheilen. Illustr. Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde.

10. Jahrgang.

[31297.]

Galvanos von den vortrefflichen Illustrationen in der Größe von 50 bis 400 □ Cm. werden pro □ Cm. für 10 A abgegeben. Bei größeren Aufträgen Rabatt. Kataloge stehen gratis zu Diensten.

Bücher-Anzeigen sind stets von gutem Erfolge, weil die Zeitschrift namentlich vom bücherkaufenden Publicum gelesen wird. Die 1 spaltige Zeile 30 A.

Beilegen und Beihfesten von Prospecten 15, resp. 18 M

Leipzig. **Oswald Ruße.**

Vorsicht!

[31298.]

Zwei mir vorliegende Circulare des Hrn. G. Schulze in Leipzig und der Commissions- u. Export-Buchhandlung, M. Neufeld in Berlin enthalten einen Theil der von mir s. Zt. in den Restvorräthen angekauften Romane des Schlicke'schen Verlages. Jene Herren liefern den Band mit 50 A, resp. 60 A, während ich den Band für nur 25 A, 30 A u. 40 A abgebe.

Ein Verzeichniß über sämtliche von mir gekauften Romane, wie über meine übrigen Partieartikel wurde soeben versandt und steht auf Verlangen direct zur Verfügung.

Hochachtungsvoll
Hamburg, Mitte Juli 1879.
L. M. Glogau Sohn.

H. Le Soudier in Paris, rue de Lille 19,

[31299.] liefert

Französisches Sortiment

in wöchentlichen Franco-Eilsendungen nach

Leipzig — Berlin — Frankfurt a/M. — Hamburg — Stuttgart — Wien

mit 10 % Rabatt vom Ord.-Frankenpreise der Bücher = 1 fr. ord. = 72 A netto franco.

Alle Spesen inbegriffen.

Landwirthschaftliche Offerten-Beitung

[31300.] wird jeden 1. u. 15. an 22,000 Grundbesitzer, Brennereien, Brauereien, Molkereien, Ziegeleien, Mühlen-Etablissements, Baumschulenbesitzer u. d. Deutschen Reiches versandt und eignet sich vorzüglich zur Publicirung bezüglichen Verlags. Insertionspreis 50 A pro Petitzeile. Beilagen à 1000 5 M auch für einzelne Provinzen.

Oranienburg.
Ed. Freyhoff's Buchdruckerei.

[31301.]

Verpacht

wurde von Eugen Frank's Buchh. in Oppeln:

1 Schopenhauer, Parerga u. Paralip. 2 Bde.
1 Ristner, Handb. d. kaufm. Correspondenz.

Der unrechtmäßige Empfänger wird ersucht, diese Bücher schleunigst, event. direct pr. Post auf meine Kosten, an mich zu schicken.

Leipzig, 21. Juli 1879.
Bernhard Hermann.